

**„Um klar zu sehen,
genügt ein Wechsel der Blickrichtung.“**

Antoine de Saint-Exupéry (1900; † 1944),
französischer Romancier, Erzähler und Flieger*



Jahresprogramm 2021



Bildungsinstitut des
niedersächsischen Justizvollzuges

Führungsakademie

Die Führungsakademie für den Justizvollzug



An Führungskräfte werden überall hohe Anforderungen gestellt. Für Sie als Verantwortliche im Justizvollzug gilt das ganz besonders. Auf Sie konzentrieren sich nicht nur die Erwartungen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch die der Gefangenen und der Öffentlichkeit. Diese Erwartungen sind nicht immer einfach zu erfüllen. Wie können Sie vorhandene Ressourcen besser nutzen? Wie begleiten Sie Veränderungsprozesse und initiieren Innovationen? Wie gehen Sie professionell mit den Medien um? Wir unterstützen Sie bei der Wahrnehmung Ihrer vielfältigen Aufgaben.

Wir bieten an:

- Organisation von Veranstaltungen zu aktuellen Themen
- Beratung bei Projekten und Organisationsentwicklung
- Konzeption und Durchführung individueller Personalauswahlverfahren (Assessment Center) für Führungskräfte
- Managementtrainings zur Förderung und Weiterentwicklung von Nachwuchsführungskräften
- Trainings, Veranstaltungen und Beratung im Bereich Medien- und Öffentlichkeitsarbeit (Medienkompetenzzentrum der niedersächsischen Justiz)
- Beratung und Coaching von Führungskräften
- Informationen über Trends und aktuelle Veränderungsprozesse im Justizvollzug u. a. durch die Herausgabe unseres Newsletters

Die Räume der Führungsakademie für den Justizvollzug befinden sich in der Fuhsestraße 30 in Celle. Dort stehen auch Tagungsmöglichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus nutzen wir Bildungseinrichtungen des Justizvollzugs oder kommen direkt zu Ihnen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Jahresprogramm 2021

Alles auf einen Blick!

larrag01 / photocase.com

Datum	Thema	Seite
03.03.	Weg vom Stress - hin zur Entspannung (Online-Veranstaltung)	4
17. - 18.03.	„Bühne frei - Ihr Auftritt!“ - Präsentieren und Repräsentieren	5
23. - 24.03.	„Den Wandel gestalten“ - Organisationen souverän und gelassen weiterentwickeln	6
26. - 27.04.	„Ein Blick über die Mauer“ - Von Menschenhändlern, Kindsmörderinnen und anderen Kriminellen“ (Online-Veranstaltung)	7
26. - 27.05.	Korruptionsprävention	8
17. -18.06.	Andere Länder - andere Sitten: Mit Menschen aus anderen Kulturen arbeiten	9
05. - 06.10.	„Beim limbischen Tango die Führung übernehmen“ Die Rolle der Emotionen in der Führung	10
12. - 13.10.	Die Rolle der Führungskraft in besonderen Situationen	11
02. - .03.11.	„Alles was Recht ist“ - Vollzugsrecht für Führungskräfte	12
15. - 16.11.	Bundesweite Forum: Sicherungsverwahrung	13
24. - 26.11.	„Knastkonflikte“ - Konflikte verstehen, aktiv klären oder klären lassen...	14
ab Feb./Apr.	„In Führung gehen“ - Führungskräfteentwicklungsmaßnahme für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (ehem. gehobener Dienst)	15
nach Absprache	Inhouse-Seminare	16
nach Absprache	Organisationsberatung	17
nach Absprache	Coaching für Führungskräfte	18
nach Absprache	Personalauswahlverfahren	19
	Seien Sie willkommen!	20
	Wir sind für Sie da!	21
	Anmeldeformular	22
	Impressum	23

Weitere aktuelle Angebote finden Sie im Internet unter www.fajv.de



Weg vom Stress - hin zur Entspannung

am 03.03.2021 (Online-Veranstaltung)

Ziele und Inhalte

Immer mehr Menschen fühlen sich mittlerweile durch die Fülle an Anforderungen und Möglichkeiten im beruflichen wie privatem Umfeld gestresst. Gerade engagierte Bedienstete befinden sich häufig im Dilemma unterschiedlichen Erwartungen und Ansprüchen gerecht werden zu wollen und zu müssen.

Neben beruflichen Verpflichtungen warten weitere Anforderungen und Ansprüche im Privatleben. So kann ein Gefühl entstehen, dass das Leben eine endlose To-Do-Liste ist und man sich pausenlos im Hamsterrad abstrampelt und am Ende des Tages dennoch niemanden gerecht geworden zu sein - sich selbst am wenigsten. Dieser Zustand von anhaltendem Stress und Überbeanspruchung kann zu psychischen und physischen Erkrankungen führen.

In diesem Seminar wird daher das Konzept von Stress und der Burn-out Erkrankung vorgestellt, um den eigenen Beanspruchungsgrad zu reflektieren und/oder Gesundheitsprävention zu betreiben. Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Entspannungstechniken bzw. Achtsamkeitsübungen, die wir in den Alltag integrieren können und somit Methoden in die Hand bekommen, um unsere gesundheitliche Balance zu halten bzw. wieder zu erlangen. Die Teilnehmenden der Veranstaltung erhalten Informationen über Auswirkungen von Stress und Möglichkeiten durch aktive Entspannung und Achtsamkeit dem Stress entgegen zu wirken.

Eingeladen sind sowohl Kolleginnen und Kollegen, die sich gestresst fühlen, als auch Personen, die präventiv Entspannungsmethoden erlernen wollen, um nicht in Stress zu geraten.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Teilnehmenden über einen Internetzugang sowie ein Headset und/oder Webcam (mit Mikrofon und Lautsprecher) verfügen. Als Programm wird MS Teams verwendet, das die Teilnehmenden über ihren Webbrowser nutzen können. Wenige Tage vor Beginn der Fortbildung wird die Dozentin mit den Teilnehmenden Kontakt aufnehmen und testen, ob der Zugang entsprechend funktioniert.

Leitung:

Nicole Neumann, Bildungsinstitut - Fachbereich Gesundheit und Beratung

Zielgruppe

Bedienstete aller Laufbahngruppen

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen: 59,00 €

!! Anmeldeschluss: 15.02.2021

Ansprechpartner:

Michael Franke, Bildungsinstitut

Telefon: (0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail: michael.franke@justiz.niedersachsen.de

„Bühne frei - Ihr Auftritt!“

Präsentieren und Repräsentieren
vom 17. bis 18.03.2021 in Celle



Ziele und Inhalte

Als Führungskraft sind Sie Repräsentant Ihrer Gruppe, Ihrer Abteilung, Ihrer Anstalt. Zu Ihren Aufgaben gehört es daher Ergebnisse und Leistungen Ihrer Abteilung auf Meetings und Konferenzen zu präsentieren. Dabei müssen Sie sowohl Positives als auch Negatives an offizieller Stelle vertreten – das heißt, die Arbeitsergebnisse Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervorheben und würdigen beziehungsweise Defizite und Schwachstellen begründen.

Mit unserem Seminar möchten wir Sie unterstützen, einen souveränen Auftritt zu erzielen und einen positiven Eindruck zu hinterlassen. Inhalte des Seminars sind:

- ◇ Selbstdarstellung und Selbstpräsentation
- ◇ Der Einsatz von Stimme und Körpersprache
- ◇ Frei sprechen und souverän auftreten
- ◇ Präsentationstechniken

Leitung:

Rolf Koch, Bildungsinstitut - Führungsakademie

Referent:

Kay Mihai Matthias, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Führungsakademie

Zielgruppe

Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter, stellv. Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter, Führungskräfte

Höchstteilnehmerzahl: 8

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, exkl. Übernachtung (ca. 72,00 €)

!! Anmeldeschluss: 27.02.2021

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie

Telefon:
E-Mail:

(0 51 41) 59 39 - 479

Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de

„Den Wandel gestalten“

Organisationen souverän
und gelassen weiterentwickeln
vom 23. bis 24.03.2021 in Celle

Foto: Floku / photocase.de

Ziele und Inhalte

In diesem Seminar kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wirksamkeitsfaktoren für erfolgreiche Organisationsentwicklung auf die Spur. Vielleicht wird gerade eine Abteilung aufgelöst oder soll weiterentwickelt werden. Vielleicht bedarf es der Entwicklung eines Leitbildes oder dessen Überarbeitung, um auf dieser gemeinsamen Wertebasis die Arbeit fortzusetzen? Oder, oder, oder... Alle diese Projekte gehen über ein Team hinaus und bringen Veränderungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit sich. Organisationsentwicklung braucht Entwicklungsräume, in denen gemeinsam hierarchieübergreifend und fachlich miteinander gearbeitet und achtsam mit Emotionen umgegangen wird. Sie braucht Kommunikation und Maßnahmen der Personal- oder Teamentwicklung. Und sie braucht Führungskräfte, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter souverän und gelassen durch diese Veränderungsprozesse führen.

Vorträge, Übungen und Reflexionsphasen bieten eine ansprechende, abwechslungsreiche und praxisorientierte Fortbildung.

- ◇ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind handlungssicher in der Gestaltung von Entwicklungsprozessen
- ◇ Sie
 - erlangen Kenntnisse über Change-Prozesse.
 - lernen Grundsätze und Instrumente der Organisationsentwicklung kennen.
 - wissen, wie sie Informationen organisieren und Kommunikation in Change-Prozessen gestalten können.
 - wissen, wie Organisationsentwicklung und Personalentwicklung zusammenspielen.
 - haben Gelegenheit zur Selbsteinschätzung und zur Reflexion.

Leitung:

Christiane Stark, Bildungsinstitut - Führungsakademie

Referent

Kay Mihai Matthias, Bildungsinstitut - Führungsakademie

Zielgruppe

Führungskräfte der Justizvollzugseinrichtungen

Höchstteilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, exkl. Übernachtung (ca. 72,00 €)

!! Anmeldeschluss: 08.02.2021

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail:

Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de

Ein Blick über die Mauer

Von Einbrechern, Kindsmörderinnen und anderen Kriminellen

vom 26. bis 27.04.2021 (Online-Veranstaltung)

Mr. Nido / photocase.com

Ziele und Inhalte

Es liegt in der Natur der Sache, dass Vollzugsbedienstete in ihrem beruflichen Alltag sehr viel mit kriminellen Menschen zu tun haben. Vielfach geht damit aber ein sehr spezieller Blick auf Kriminalität und straffällig gewordene Menschen einher, der nicht unbedingt deckungsgleich mit dem tatsächlichen Kriminalitätsgeschehen sein muss. Im Rahmen dieser Fortbildung soll es darum gehen, den Blick wieder etwas zu weiten und „über den Tellerrand des Vollzuges“ zu schauen, in dem Befunde zu Ausmaß und Entwicklung der Kriminalität im Allgemeinen, zu besonderen Deliktsbereichen wie Tötungsdelikten an Kindern oder zu Themen wie Migration und Kriminalität vermittelt bzw. von den Teilnehmern erarbeitet werden. Es geht u.a. um folgende Fragen: Wie viele Menschen werden im Laufe eines Jahres überhaupt kriminell? Wie hat sich die Kriminalität in Deutschland entwickelt? Was wissen wir über die Täter verschiedener Delikte? Aber auch: Was wissen wir über die Opfer? Wie viele Personen werden nach ihrer Entlassung aus dem Strafvollzug eigentlich wieder rückfällig und mit welchem Delikt? Welche Personen schaffen aus welchen Gründen den Ausstieg aus der Kriminalität?

Die Inhalte werden im Rahmen einer Online-Veranstaltung vermittelt. „Klassische“ Vorträge werden ergänzt durch kurze Umfragen sowie einen Film, so dass Sie eine abwechslungsreiche Fortbildung erwartet.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Teilnehmenden über einen Internetzugang sowie ein Headset und/oder Webcam (mit Mikrofon und Lautsprecher) verfügen. Als Programm wird MS Teams verwendet, das die Teilnehmenden über ihren Webbrowser nutzen können. Wenige Tage vor Beginn der Fortbildung wird die Dozentin mit den Teilnehmenden Kontakt aufnehmen und testen, ob der Zugang entsprechend funktioniert.

Leitung:

Dr. Susann Prätor, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges - Kriminologischer Dienst

Referentin:

Dr. Marlies Kroetsch, Fachhochschule des Mittelstandes, Expertin für das Thema „Tötungsdelikte an Kindern“

Zielgruppe

Bedienstete des Justizvollzuges, die Interesse an aktuellen Befunden der kriminologischen Forschung haben
Höchstteilnehmerzahl: 30

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen: 59,00 €

!! Anmeldeschluss: 15.03.2021

Ansprechpartner:

Michael Franke, Bildungsinstitut

Telefon: (0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail: michael.franke@justiz.niedersachsen.de

Korruptionsprävention

vom 26. bis 27.05.2021 in Celle



Ziele und Inhalte

Es erscheint uns fast schon als selbstverständlich, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an geltendes Recht halten. Trotzdem gab und wird es auch immer wieder Fälle von Korruption in unseren Einrichtungen geben.

Die Etablierung einer auf Antikorruption ausgerichteten Organisationskultur ist daher ein wichtiges Ziel. Jede Einrichtung muss dazu befähigt sein, Risiken zu erkennen und notwendige, risikominimierende und absichernde Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Daneben ist es für Führungskräfte wichtig, eine klare und unzweideutige Haltung zum Thema Korruption zu haben und vermitteln zu können. Diese Themen und Ziele möchten wir mit Ihnen im Seminar gemeinsam reflektieren und bearbeiten.

Leitung:

- ◇ Christiane Stark, Bildungsinstitut - Führungsakademie
- ◇ Kay Mihai Matthias, Bildungsinstitut - Führungsakademie

Zielgruppe

Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter, stellvertretende Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter, Führungskräfte

Teilnehmerzahl: 12

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, exkl. Übernachtung (ca. 72,00 €)

!! Anmeldeschluss: 15.04.2021

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 479
E-Mail: Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de



Andere Länder - andere Sitten:

Mit Menschen aus anderen Kulturen arbeiten vom 17. bis 18.06.2021 in Wolfenbüttel

Ziele und Inhalte

Unsere Lebenswelt wird ständig internationaler und diverser. Speziell für den Justizvollzug bedeutet dies die zunehmende Begegnung und Zusammenarbeit mit Personen aus den unterschiedlichsten Kulturen. Das zieht neue Herausforderungen im Hinblick auf Umgang und Kommunikationsprozesse nach sich, denn im interkulturellen Kontext gelten ganz andere Formen und Stile verbaler und nonverbaler Interaktion. Beruflicher Alltag und soziale Integration können letztendlich nur gelingen, wenn interkulturell sensibel gearbeitet wird.

Diese Herausforderungen verlangt nach Wissen und Fähigkeiten, die unnötige Schwierigkeiten vermeiden helfen und den Erfolg der Arbeit erhöhen. Sie erfahren in diesem Seminar eine kulturellgemeine Sensibilisierung, die Ihnen im Kontakt mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen Sicherheit gibt, informieren sich über sinnvolle Maßnahmen und einzuhaltende Regeln in der interkulturellen Interaktion. So erlangen Sie Sicherheit in Bezug auf Ihr Verhalten sowie Ihre Kommunikationskompetenz und lernen Ihre Grenzen und Möglichkeiten kennen.

- ◇ Bewusstmachung eigener Werte und Normen
- ◇ Was finden die meisten Kulturen an „uns“ ungewöhnlich?
- ◇ Welche Gepflogenheiten in der Kommunikation gelten in unterschiedlichen Kulturen?
- ◇ Übungen zur Vertiefung und Praxisanbindung

Leitung:

Peter Schulte, Bildungsinstitut

Zielgruppe

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Höchststeilnehmerzahl: 16

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

!! Anmeldeschluss: 03.05.2021

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail:

Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de



Foto: Alex- / photocase.de

Die Rolle der Emotionen in der Führung

„Beim limbischen Tango die Führung übernehmen“
vom 05. bis 06.10.2021 in Celle

Ziele und Inhalte

In diesem Seminar bringen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kontakt mit ihren emotionalen Führungsstärken. Dieser emotionalen Dimension von Führung wird grundlegende Bedeutung für die Wirksamkeit von Führungshandeln zugeschrieben und sie ist erlernbar. Nehmen Sie positiv Einfluss auf die Gestaltung von Beziehungen zu Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Grundlage liefert das Konzept der emotionalen Führung von Goleman, Boyatzis und McKee.

Das Seminar bietet Teilnehmerinnen und Teilnehmern konkrete Anregungen für die Weiterentwicklung und die Ausgestaltung der eigenen Führungspraxis.

- ◇ Kenntnisse über das Konzept der emotionalen Führung sind vermittelt
- ◇ Ausgewählte Handlungsweisen sind herausgearbeitet und erprobt

Leitung:

- ◇ Christiane Stark, Bildungsinstitut - Führungsakademie
- ◇ Kay Mihai Matthias, Bildungsinstitut - Führungsakademie

Zielgruppe

Bedienstete aller Laufbahngruppen mit Führungsaufgaben

Höchstteilnehmerzahl: 16

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, exkl. Übernachtung (ca. 72,00 €)

!! Anmeldeschluss: 28.08.2021

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 479
E-Mail: Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de



Die Rolle der Führungskraft in besonderen Situationen

vom 12. bis 13.10.2021 in Celle

Ziele und Inhalte

Führungskräfte können mit Situationen konfrontiert werden, auf die sie in ihrer Ausbildung nicht vorbereitet wurden. Dazu zählen z.B. schwere Verletzung oder das Versterben von Bediensteten im Dienst sowie andere außergewöhnliche Vorkommnisse. In diesen Situationen werden besondere Erwartungen von unterschiedlichen Seiten an Führungskräfte herangetragen und der Erfolgsdruck ist hoch.

Dieses Seminar gibt einen Einblick in geeignete Verhaltensweisen, die sich in solchen Situationen bewährt haben und die sie als Führungskräfte nutzen bzw. anwenden können. Das Seminar bietet zudem die Möglichkeit den Umgang mit schwierigen Situationen zu üben, z.B. das Überbringen von Todesnachrichten.

Ebenfalls werden die Schnittstellen zur Vorgehensweise des Einsatznachsorgeteams im Rahmen der Psychosozialen Notfallversorgung vorgestellt. Sie erhalten einen Leitfaden über strategische und konkrete Maßnahmen, die sie anwenden können.

Leitung:

- ◇ Nicole Neumann, Bildungsinstitut - Fachbereich Gesundheit und Beratung
- ◇ Peter Schulte, Bildungsinstitut

Zielgruppe

Führungskräfte und Personen mit Personalverantwortung bekleiden (LDAV, TDL, IVD, NDL etc.)

Höchstteilnehmerzahl: 18

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, exkl. Übernachtung (ca. 72,00 €)

!! Anmeldeschluss: 30.08.2021

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail:

Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de



„Alles was Recht ist“

Vollzugsrecht für Führungskräfte vom 02. bis 03.11.2021 in Hameln

Ziele und Inhalte

Die Bearbeitung vollzugsrechtlicher Aufgaben und Vorgänge ist Teil Ihrer Arbeit. Diese nicht immer einfache Aufgabe können Sie sich mit den entsprechenden Kenntnissen und durch ein wenig Übung erleichtern. Wir helfen Ihnen bei Entscheidungen sicherer und routinierter zu werden.

Schwerpunkte dieses Seminars sind:

- ◇ Struktur des Niedersächsischen Justizvollzugsgesetzes (NJVollzG)
- ◇ Häufige rechtliche Probleme im Vollzugsalltag
- ◇ Aktuelle Rechtsprechung

Leitung:

Kristine Kurth, Niedersächsisches Justizministerium

Zielgruppe

Führungskräfte, die diese Funktion kürzlich übernommen haben

Höchstteilnehmerzahl: 18

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

!! Anmeldeschluss: 12.10.2021

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail:

Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de



Bundesweites Forum: Sicherungsverwahrung

vom 15. bis 16.11.2021 in Celle

Ziele und Inhalte

Das bundesweite Forum: Sicherungsverwahrung gehört zu den wenigen regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen zu diesem Thema.

Fachvorträge, Praxisbeiträge und Diskussionsimpulse gehören zum Programm des Forums genauso wie die wichtige Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Anstalten und Bundesländern auszutauschen.

Leitung:

Dr. Stefan Suhling (Bildungsinstitut - Kriminologischer Dienst)

Zielgruppe

Bedienstete der Justizvollzugeinrichtungen und Partner des Justizvollzuges

Höchstteilnehmerzahl: 50

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, exkl. Übernachtung (ca. 72,00 €)

!! Anmeldeschluss: 01.10.2021

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail:

Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de

„Knastkonflikte“

Konflikte verstehen, aktiv klären
oder klären lassen...
vom 24. bis 26.11.2021 in Wolfenbüttel



Mr. Nico / photocase.com

Ziele und Inhalte

„Probleme kann man niemals auf der Ebene lösen, auf der sie entstanden sind.“ (Albert Einstein)

Konflikte sind Bestandteile unseres Berufsalltags. Sie entstehen am Arbeitsplatz bei der ganz alltäglichen Zusammenarbeit im kollegialen Umfeld, in und zwischen Abteilungen aber auch zwischen den unterschiedlichen Hierarchieebenen. Anlässe können unklare Strukturen und missverständliche Verteilungen von Aufgaben, eingeschränkte Weisungsbefugnis und mangelnde Akzeptanz bei Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten sein. Ursachen für Konflikte liegen in den unterschiedlichen Bedürfnissen, Ansprüchen und Vorstellungen eines jeden Einzelnen.

Konfliktfähigkeit als Persönlichkeitsmerkmal steht zwar in jedem Anforderungsprofil von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Justizvollzug, dennoch geht jeder auf seine Art mit Konflikten oder Problemen um und jeder weiß, Objektivität ist dann kaum mehr gegeben. Anstatt nun aber einen faulen Kompromiss einzugehen, ist es besser, die unterschiedlichen Standpunkte wahrzunehmen und gemeinsam nach konstruktiven Lösungsansätzen zu suchen.

Das Seminar liefert Handwerkszeug, Konflikte einerseits zu verstehen, andererseits aber auch lösen zu können:

- ◇ Was sind Konflikte und wie entstehen sie?
- ◇ Wie verhalte ich mich selbst im Konfliktfall?
- ◇ Welche Rolle habe ich als Führungskraft in der Konfliktklärung?

Mit Hilfe verschiedener Praxisübungen erlernen die Teilnehmenden Strategien und Hilfestellungen zur Klärung von Konflikten. Ebenfalls besteht die Möglichkeit eigene dienstliche Konflikte vor Ort mit Kollegialer Beratung oder Supervision zu bearbeiten.

Leitung:

- ◇ Ulrike Abifade, Bildungsinstitut
- ◇ Andrea Küchler, Bildungsinstitut - Fachbereich Gesundheit und Beratung

Zielgruppe

Führungskräfte der Justizvollzugseinrichtungen
Höchstteilnehmerzahl: 18

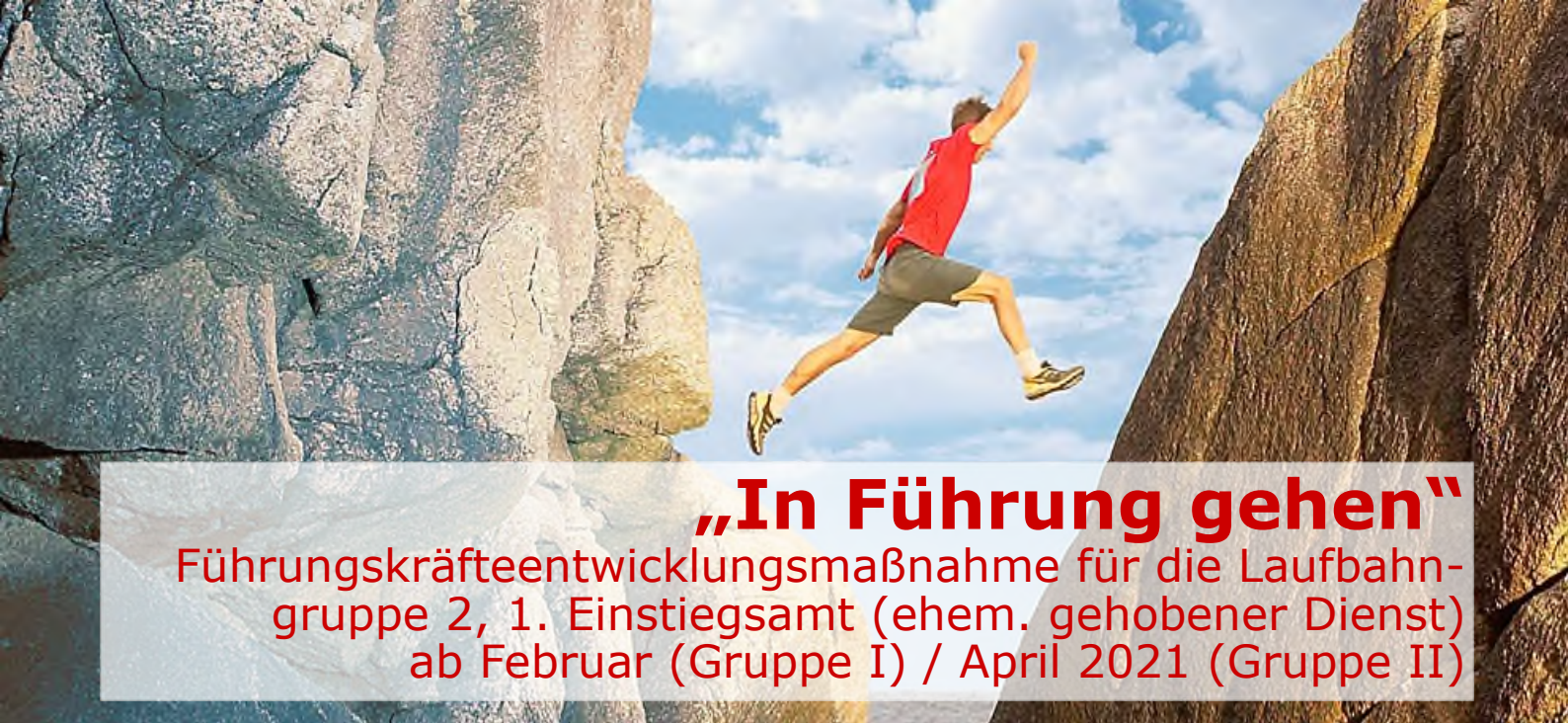
Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
298,00 € inkl. Mittagessen, inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

!! Anmeldeschluss: 15.10.2020

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 479
E-Mail: Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de



„In Führung gehen“

Führungskräfteentwicklungsmaßnahme für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (ehem. gehobener Dienst) ab Februar (Gruppe I) / April 2021 (Gruppe II)

Ziele und Inhalte

Wir bieten ab Februar 2021 (Gruppe I) bzw. April 2021 (Gruppe II) eine maßgeschneiderte Seminarreihe für Führungskräfte der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (ehemals gehobener Dienst) an.

Die Führungskräfteentwicklungsmaßnahme „In Führung gehen“ besteht aus sieben Pflicht- und zwei Wahlmodulen. In den Pflichtmodulen entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre individuellen Selbst- und Führungskompetenzen weiter. In einer Reihe von Wahlmodulen haben sie die Möglichkeit, sich weitere interessante Themen zu erarbeiten. Im Rahmen der Führungskräfteentwicklungsmaßnahme sollen zwei Wahlmodule belegt werden. Die Module umfassen in der Regel zwei bis drei Tage. Abgerundet wird diese Qualifizierungsreihe durch das Angebot von individuellen Führungskräftecoachings, welche die Bearbeitung konkreter Fragestellungen ermöglichen.

Zielgruppe

- ◇ Erfahrene Führungskräfte, die schon lange „im Geschäft“ sind, also bereits Führungsaufgaben ausüben und bisher an keinem Führungskräfte-Training teilgenommen haben bzw. ihre Führungsrolle reflektieren wollen
- ◇ Junge Führungskräfte, die neu Führungsaufgaben übernommen haben
- ◇ Kolleginnen und Kollegen aus den Fachdiensten, die Führungsverantwortung übernehmen
- ◇ Führungskräfte und angehende Führungskräfte des Ambulanten Justizsozialdienstes (Wahlmodule nach Absprache mit der leitenden Abteilung)

Übersicht und Anmeldeschluss

Zeit	
16.02. – 18.02. / 27. - 29.04.2021	1. Pflichtmodul „Sich selbst führen“, Celle
02.03. – 04.03. / 08. - 10.06.2021	2. Pflichtmodul „Führen und Steuern“, Hameln
20.04. – 22.04. / 21. - 23.09.2021	3. Pflichtmodul „Führen & Kommunizieren I“, Celle
06.07. – 08.07. / 30.11. - 02.12.2021	4. Pflichtmodul „Führen & Kommunizieren II“, Wolfenbüttel / Vechta
07.09. – 09.09.2021 / 08. - 10.02.2022	5. Pflichtmodul „Teams führen I“, Lingen
15.11. – 17.11.2021 / 22. - 24.03.2022	6. Pflichtmodul „Gesund führen“, Celle / Hermannsburg
11.01. – 12.01. / 20. - 21.04.2022	7. Reflexion und Abschluss, Celle

!! Anmeldeschluss: 15.12.2020

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter <http://www.bi-jv.niedersachsen.de> oder bei Frau Christiane Stark (Telefon 0 51 41 / 59 39 - 469)

Inhouse-Seminare

Ziele und Inhalte

Die Führungsakademie bietet Ihnen die Möglichkeit, Fortbildungen und Personalentwicklungsmaßnahmen individuell auf Ihre Bedürfnisse zuzuschneiden. Inhalte und Dauer können konkret und individuell für Sie gestaltet werden.

Nach persönlicher Absprache entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihre speziellen Anforderungen und Bedürfnisse.

Ihre Vorteile:

- ◇ Sie bringen Ihre besonderen Bedürfnisse in die Planung ein.
- ◇ Sie legen mit uns zusammen Zeitraum und Ort fest.
- ◇ Das Lernen im Arbeits- und Projektteam stärkt den Zusammenhalt.
- ◇ Die Umsetzung der Seminarergebnisse in den konkreten Arbeitsalltag wird erleichtert.

Unsere Leistungen:

- ◇ Wir kümmern uns nach Wunsch um die gesamte Organisation und Durchführung.
- ◇ Wir arbeiten mit seminarerfahrenen, pädagogisch geschulten Trainer/innen mit fundierten Kenntnissen in Theorie und Praxis zusammen.
- ◇ Wir fertigen unterstützende Seminarunterlagen.
- ◇ Wir evaluieren das Seminar.

Wir bieten Ihnen auch längerfristige, durchgängige Konzepte und Module an, wie z. B. Führungskräftetrainings.

Wir informieren und beraten Sie gern. Sprechen Sie uns an!

Zielgruppe

Führungskräfte einer Justizvollzugsanstalt

Ansprechpartnerin:

Christiane Stark Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 469
E-Mail: Christiane.Stark@justiz.niedersachsen.de



Organisationsberatung

met / photocase.com

Ziele und Inhalte

Die Weiterentwicklung von Organisationen ist ein permanenter Prozess, wenn dieser Prozess professionell unterstützt wird, sprechen wir von Organisationsberatung. Die Beraterin bzw. der Berater präsentiert keine fertigen Lösungen, sondern gestaltet den gemeinsam abgestimmten Entwicklungsprozess. Die betreffende Justizvollzugsanstalt trägt die Verantwortung für die Ergebnisse.

Die Gründe für sogenannte Organisationsentwicklungs-Prozesse können vielfältig sein, z. B.:

- ◇ Notwendige Änderungen in der Aufbauorganisation
- ◇ Erforderliche Weiterentwicklungen in der Ablauforganisation
- ◇ Veränderte Ressourcenkapazitäten
- ◇ Neue strategische Ziele
- ◇ Neue Zweckbestimmung einer Justizvollzugsanstalt
- ◇ Fusionen verschiedener Organisationen bzw. Organisationsbereiche
- ◇ Neue politische Vorgaben in der inhaltlichen Ausgestaltung des Justizvollzuges

Organisationsentwicklung bringt Prozesse zur Problemlösung in Gang und fördert Selbstorganisationsprozesse. Damit leistet sie einen Beitrag zur Leistungsfähigkeit der Organisation und fördert die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kosten:

Für Justizvollzugseinrichtungen des niedersächsischen Justizvollzuges ist Organisationsberatung kostenlos.

Für Einrichtungen anderer Bundesländer gelten die aktuellen Gebühren.

Wir informieren und beraten Sie gern. Sprechen Sie uns an.

Zielgruppe

Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter von Justizvollzugseinrichtungen

Ansprechpartnerin:

Christiane Stark Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 469

Coaching für Führungskräfte

Fein! WEITER SO!

feindesign / photocase.com

Ziele und Inhalte

Unter Coaching für Führungskräfte verstehen wir die professionelle Beratung von Menschen mit Führungs- und Leitungsaufgaben in Justizvollzugseinrichtungen. Der Anlass kann ein eigener Entwicklungswunsch oder auch von außen herangetragenem Veränderungsdruck zu folgenden möglichen Themen sein:

- ◇ Arbeitsorganisation verbessern
- ◇ Umgang mit Veränderungen finden
- ◇ Umgang mit Mitarbeitenden gestalten
- ◇ Probleme im Team beheben
- ◇ Umgang mit Druck oder mit gesundheitlichen Problemen entwickeln
- ◇ Stockende Projekte wirksam weiterführen

Coaching hilft dabei, Ressourcen und Möglichkeiten zu erkennen und zu nutzen. Damit dient Coaching dem Erhalt und der Weiterentwicklung professioneller Kompetenzen von Führungskräften.

Setting:
Einzel- oder Gruppencoaching

Kosten:
Für Führungskräfte des niedersächsischen Justizvollzuges ist Coaching kostenlos.
Für Führungskräfte anderer Bundesländer gelten die aktuellen Gebühren.

Das Coaching ist absolut vertraulich. Wir informieren und beraten Sie gern. Sprechen Sie uns an.

Zielgruppe

Führungskräfte von Justizvollzugseinrichtungen

Ansprechpartner:

Christiane Stark Führungsakademie	Telefon: (0 51 41) 59 39 - 469 E-Mail: Christiane.Stark@justiz.niedersachsen.de
Rolf Koch, Führungsakademie	Telefon: (0 51 41) 59 39 - 459 E-Mail: Rolf.Koch@justiz.niedersachsen.de
Sabine Hamann, JVA Uelzen	Telefon: (0 58 1) 80 2 - 101 E-Mail: Sabine.Hamann@justiz.niedersachsen.de
Kay Mihai Matthias, Führungsakademie	Telefon: (0 51 41) 59 39 - 439 E-Mail: kay.matthias@justiz.niedersachsen.de



Personal- auswahlverfahren

3format / photocase.com

Ziele und Inhalte

Die Potenziale von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erkennen und zielgerichtet zu fördern sowie die geeigneten Bewerberinnen und Bewerber für wichtige Positionen in der Organisation auszuwählen, sind eine Herausforderung für jede Führungskraft.

Wir unterstützen Sie bei der Auswahl der richtigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Professionelle Personalauswahlverfahren bieten Ihnen die Möglichkeit, durch den Einsatz verschiedener Methoden und einer Kombination aus schriftlichen und simulativen Verfahren, Stärken und Schwächen der Bewerberinnen und Bewerber zu ermitteln.

Bei der Besetzung von Führungspositionen hat sich auch in der öffentlichen Verwaltung das Assessment Center als objektives Instrument der Personalauswahl und -entwicklung auch durchgesetzt. Es hilft als moderiertes Verfahren bei der Einschätzung aktueller Kompetenzen und Leistungspotenziale im Hinblick auf konkrete Anforderungen. Dabei werden neben den fachlichen auch überfachliche Kompetenzen wie z. B. das Sozialverhalten und die Methodenkompetenz erfasst.

Ganz ähnlich können auch die vorhandenen Potentiale der eigenen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erfasst werden und bilden dann eine sehr gute Grundlage für Entscheidungen zur Personalentwicklung und die Festlegung von Unterstützungsmaßnahmen.

Sie erhalten eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die Auswahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für vakante Positionen und für individuelle Maßnahmen der Personalentwicklung unter Berücksichtigung Ihrer spezifischen Belange.

Wir entwickeln für Sie und gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Personalauswahlverfahren auf einer standardisierten Basis, das Ihren Bedürfnissen, Anforderungen und Rahmenbedingungen entspricht. Bei der Durchführung solcher Verfahren beteiligen Sie sich gerne aktiv und beobachten beispielsweise in einem Assessment Center als Personalverantwortliche - gern auch gemeinsam mit uns - die Bewerberinnen und Bewerber. Erhalten Sie so eine hohe Transparenz über deren Leistungen und eine größere Sicherheit bei der Personalentscheidung.

Wir informieren und beraten Sie gern. Sprechen Sie uns an!

Zielgruppe

Führungskräfte einer Justizvollzugsanstalt

Ansprechpartner:

Kay Mihai Matthias, Führungsakademie

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 439

E-Mail:

Kay.Matthias@justiz.niedersachsen.de



Seien Sie willkommen!
Wir stellen Ihnen gern unseren Seminarraum zur Verfügung

**Nutzen Sie unsere Räumlichkeiten, um im angenehmen Ambiente und mit der notwendigen Ausstattung Ihre Seminare erfolgreich durchzuführen.
Wir unterstützen Sie gern!**

Bereitstellung unseres Seminarraumes für bis zu 25 Personen einschließlich

- ◇ Servicebetreuung
- ◇ Präsentationsmedien (Beamer, Overheadprojektor, TV-Gerät, Flip-Chart, Stifte, Moderations- und Pinnwände usw.)
- ◇ unbegrenzt Heiß- (Kaffee und Tee) und Kaltgetränke,
- ◇ Gebäck und Mittagessen (Hauptgericht mit Salat oder vegetarisch)
- ◇ kostenlosem Parkplatz.

Tagungspauschale

- ◇ Institutionen des niedersächsischen Justizvollzugs tragen lediglich die anfallenden Kosten für Verpflegung und Getränke.
- ◇ Alle anderen:
29,00 € pro Tag und Person

Ansprechpartnerin:

Rita Stadie, Führungsakademie

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 489

E-Mail:

Rita.Stadie@justiz.niedersachsen.de



Wir sind für Sie da!

Ihre Ansprechpartner für die Bereiche:



Führungsseminare, Personalförderprogramme, Organisationsberatung, Coaching

Rolf Koch

Pädagoge

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 459

E-Mail:

rolf.koch@justiz.niedersachsen.de



Veranstaltungsorganisation, Marketing, Finanzen, Verwaltung, Newsletter

Michael Franke

Diplom-Kaufmann

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail:

michael.franke@justiz.niedersachsen.de



Nachwuchsfördertrainings, Personalauswahl, Organisationsberatung, Coaching

Kay Matthias

Diplom-Psychologe

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 439

E-Mail:

kay.matthias@justiz.niedersachsen.de



Veranstaltungsorganisation, Seminarvorbereitung, Rechnungswesen, Verwaltung

Rita Stadie

Bürokauffrau

Telefon:

(0 51 41) 59 39 489

E-Mail:

rita.stadie@justiz.niedersachsen.de



Nachwuchsfördertrainings, Organisationsberatung, Coaching

Christiane Stark

Diplom-Supervisorin und Organisationsberaterin

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 469

E-Mail:

christiane.stark@justiz.niedersachsen.de



Medienkompetenzzentrum der niedersächsischen Justiz

Marika Tödt

Ass. jur., Journalistin

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 449

E-Mail:

marika.toedt@justiz.niedersachsen.de

Anmeldung

per Fax an: 0 51 41 / 59 39 499
oder E-Mail an: info@fajv.de



Anmeldung zum Seminar:

Hiermit melde ich mich verbindlich für das o. g. Seminar an.

Die Anmeldung kann jederzeit kostenfrei schriftlich storniert werden. Im Fall einer kurzfristigen Stornierung ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen wir leider eine Stornogebühr von 80 Prozent des Teilnehmerbetrages sowie ggf. die vollen Übernachtungskosten berechnen. Soweit Sie uns eine Ersatzperson benennen, die an Ihrer Stelle an der Veranstaltung teilnimmt, verzichten wir selbstverständlich auf die Erhebung der Stornogebühr.

Anmerkung für Teilnehmende aus dem niedersächsischen Justizvollzug: Bitte beachten Sie, dass Ihre Teilnahme nur unter Beteiligung der örtlichen Personalvertretung und der Frauenbeauftragten möglich ist. Die entsprechenden Reisekosten werden auf Antrag bei Ihrer Beschäftigungsbehörde abgerechnet.

Vorname

Name

Funktion

Institution/Firma

Straße
PLZ, Ort

Telefon
Fax

E-Mail

Wünschen Sie die Organisation
eines Hotelzimmer ?

☐

ja

☐

nein

Möchten Sie ein
vegetarisches Mittagessen?

☐

ja

☐

nein

Ort, Datum

Unterschrift



Impressum

ViSdP:

Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges
- Führungsakademie -
Fuhsestraße 30
29221 Celle

Layout:

Michael Franke, Führungsakademie

Bilder:

PHOTOCASE (www.photocase.com)

Auflage:

ausschließlich als pdf-Datei, 30 Druckexemplare

